

Bildungspakete für Schulen zu gewinnen

Mit Spaß über Solarenergie lernen

Schrauben, schieben, stecken – das können Schüler und Schülerinnen an den Photovoltaik-Experimentier-Sets von [Solar Bildung](#) und lernen dabei spielerisch die Kraft der Sonnenenergie kennen. Bis zum 31. Mai 2024 haben weiterführende Schulen in ganz Deutschland die Chance, sich für ein Bildungspaket im Wert von etwa 10.000 Euro zu bewerben. Zu gewinnen sind dabei ein PV-Experimentier-Set für den Physikunterricht, eine PV-Lehrmittelanlage zum Selbstaufbau, Lerninhalte für den Unterricht sowie 1.900 Euro für die Unterstützung schul-eigener nachhaltiger Projekte.



Schüler:innen eines Münchener Gymnasiums lernen anschaulich, wie Solarenergie funktioniert.

Die nächste Generation früh schulen

2021 gründeten Matthias Schmuderer, Michael Fehn und Mike Marques Teschendorff die gemeinnützige Solar Bildung, um ihre Leidenschaft und Expertise für Solarenergie an Schüler:innen weiterzugeben. „Ob freitags für den Klimaschutz auf die Straße gehen oder auf Fleisch verzichten – ein großer Teil der jungen Generation setzt sich im Alltag für die Zukunft ihres Planeten ein. Deshalb war es uns auch so wichtig, dieses Engagement auch im Unterricht zu verankern und Schüler:innen die Chance zu geben, früh über erneuerbare Energie zu lernen“, erklärt Matthias Schmuderer.



Gemeinsam packen die Schüler:innen an und bauen an der PV-Lehrmittelanlage.

Treue Unterstützende

Als gemeinnütziger Verein finanziert sich Solar Bildung mithilfe von externen Förderern und kann auf Gleichgesinnte zählen, die das Projekt unterstützen und die Vision einer nachhaltigeren Zukunft teilen. So findet sich ein treuer Partner in der Caritas Brucker Werkstatt für Menschen mit Behinderung, die gemeinsam mit Solar Bildung an den Lehrmitteln baut.

Wie Schulen teilnehmen können

Bis Ende Mai können sich alle weiterführenden Schulen aus Deutschland für eines der Bildungspakete bewerben. Interessierte können sich unter <https://www.changex.org/de/solar-bildung> über alle Teilnahmebedingungen informieren.